Die 10 Gebote im Verkehr

01. Dein Auto soll nie zum **Götzen** werden, dem all dein Trachten und Denken gilt und dem auch immer wieder Menschenopfer dargebracht werden müssen.

02. Du sollst auch dann nicht **fluchen,** wenn andere Strassenbenützer nach deiner Meinung grob, fahrlässig und rücksichtslos fahren. Gotteslästerung ist hier vollkommen falsch, denn nie brauchst du den Beistand Gottes mehr, als in solchen Situationen.

03. Mit Raserei kann kein **Sonntag** geheiligt werden. Im heutigen Strassenverkehr wird kaum ein Tag der Woche mehr entheiligt als der Sonntag. Noch schlimmer in dieser Beziehung sind die Feiertage. Eindeutige Gesetzesübertretungen, Rücksichtslosigkeit, Tote und Schwerverletzte legen sich als Fluch über die ganze Woche. Wie gross ist deine Schuld an diesem Fluch?

04. Willst du Vater und Mutter ehren, so kannst du das unter anderem dadurch tun, dass du auch auf der Strasse deine gute Erziehung nicht vergisst und dass du dich hier genauso höflich und korrekt verhältst wie zu Hause. Vater und Mutter ehrst du aber auch, indem du andere Eltern nach Möglichkeit vor den Nöten und Ängsten eines Kinderunfalles bewahrst.

05. Du sollst nicht **töten,** auch nicht auf der Strasse! Dieses Gebot muss sich jeder Strassenbenützer vor Augen halten. Jede Übertretung der Verkehrsvorschriften ist eine Übertretung dieses Gebotes. Dein Auto sei kein Mordwerkzeug. Du sollst weder töten, noch verletzen, aber auch nicht gefährden!

06. Das Auto soll nie zum Werkzeug und zum Köder für **sexuelle Entgleisungen** werden. Hast du die hübsche Autostopperin nur aus ehrlichen Beweggründen eingeladen?

07. Fremdes Eigentum soll unangetastet bleiben. Wie steht es mit dem «Kratzer» am fremden Auto, den du auf dem Parkplatz verursacht hast? Auch das ist Beschädigung von fremdem Eigentum, auch wenn es niemand gesehen hat. Eine Beschädigung, ob gross oder klein, kann durch Ungeschicklichkeit entstehen, die an sich nicht schlimm ist. Die Fahrerflucht ist aber in jedem Fall gemein und verwerflich.

08. Dieses Gebot «du sollst kein **falsches Zeugnis** geben» ist bei der Häufigkeit der Strassenverkehrsunfälle besonders aktuell. Falsche Darstellung des eigenen Verkehrsverhaltens ist ebenfalls ein falsches Zeugnis und kann unter Umständen anderen zum Nachteil werden. Denke daran...

09. Ehen werden nicht nur aus **Begierde und Ehebruch** zerstört. Auch der Unfall auf der Strasse zerstört viele Ehen und lässt einsame Ehepartner zurück.

10. Du sollst nicht den stärkeren Wagen oder das schönere Modell deines Nachbarn **begehren.** Du sollst auch deine Begierde nach der Spitze der Kolonne zügeln, denn weder PS noch Wagenmodell sind entscheidend, sondern einzig und allein dein Verhalten auf der Strasse im Verkehr.